

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/124/2016

Erschließung Klosterwald 15 DA Bau-Beschluss Ausführungsplanung Straßenbau

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.06.2016	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 61, Amt 23

I. Antrag

Der Bau- und Werkausschuss beschließt:

Den Ausführungen in der Begründung und der vorgelegten Ausführungsplanung zur verkehrlichen Erschließung des Grundstückes Fl.Nr. 350/5, Gem. Frauenaarach über die Straße Klosterwald gemäß

1 Lageplan und Regelquerschnitte M 1:250/ M 1:50
1 Höhenplan M 1:250/50

wird zugestimmt. Die Originalpläne sind im Sitzungssaal ausgehängt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Zur verkehrlichen Erschließung des Grundstückes Fl.Nr. 350/5, Gem. Frauenaarach soll auf Grundlage des BWA-Beschlusses vom 27.01.2015 die Straße Klosterwald im Rahmen des Erschließungsvertrages ausgebaut werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Auf Basis des von der Stadt Erlangen und der Erschließungsträgerin im April 2016 unterzeichneten Erschließungsvertrages wurde durch das Ingenieurbüro Valentin Maier Bauingenieure AG in Abstimmung mit der Verwaltung die beiliegende Ausführungsplanung erarbeitet. Die Querschnittsaufteilung und die Oberflächenbefestigung sind aus den ausgehängten Plänen ersichtlich.

Das anfallende Oberflächenwasser wird über den bestehenden Straßeneinlauf gesammelt und der städtischen Kanalisation zugeführt.

Im Ausbaubereich soll eine neue Beleuchtungsanlage, bestehend aus drei 6,0 m hohen ALU-Lichtmasten mit energieeffizienten Natriumdampfhochdruckleuchten analog zur bestehenden Beleuchtung im Verlauf der Straße, erstellt werden.

Das Teilstück der Straße Klosterwald soll nach Maßgabe des Städtebaulichen Vertrages ausgebaut und damit neu hergestellt und anschließend öffentlich gewidmet werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die vorgelegte Ausführungsplanung soll beschlossen werden.

Die Vorhabensträgerin plant anschließend die Maßnahme auszuschreiben und noch in 2016 baulich umzusetzen.

Die Herstellungskosten für die von der Stadt Erlangen zu übernehmende Verkehrsfläche belaufen sich gemäß Kostenberechnung vom 15.03.2106 auf Basis des Bauentwurfes auf ca. 64.000,- Euro und werden entsprechend den Regelungen des Erschließungsvertrages von der Vorhabensträgerin getragen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten:		bei Sachkonto:
- jährliche Unterhaltskosten:	ca. 450,€	
- Betriebskosten Straßenbeleuchtung:	ca. 300 €	
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

- Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Re-
vA vorgelegen. Bemerkungen waren
 nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

23.5.2016 gez. i.A. Grasser

Anlagen: Anlage 1: Übersichtskarte
Anlage 2: Lageplan, Regelquerschnitte
Anlage 3: Höhenplan

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang